



GESELLSCHAFT SCHWEIZ-CHINA
SOCIÉTÉ SUISSE-CHINE
SOCIETÀ SVIZZERA-CINA
SWISS-CHINESE ASSOCIATION

PROTOKOLL

**der 81. Generalversammlung der
GESELLSCHAFT SCHWEIZ-CHINA
vom Samstag, 06. Juni 2026, 10:30 Uhr
bei Schweiz Tourismus (Kleiner Saal)
Morgartenstrasse 5a, Zürich**

Traktanden:

1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste	1
2. Protokoll der Generalversammlung vom 14. Juni 2025	2
3. Jahresbericht 2025 des Präsidenten	2
4. Erläuterungen zur Jahresrechnung 2025 und Kenntnisnahme des Revisionsberichtes.....	2
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2025.....	2
6. Décharge-Erteilung an den Vorstand	2
7. Verabschiedung des Vorstandsmitgliedes Elisabeth Wallimann.....	3
8. Wiederwahl des Vorstands und des Präsidiums für die Periode 2026-2030	3
9. Wahl der Revisoren für die Periode 2026-2028	3
10. Verschiedenes	3

1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste

Der Präsident, Andries Diener, begrüsst die rund 120 anwesenden Mitglieder und Gäste. Speziell begrüsst werden Botschafter QIAN Minjian, Hr. Martin Saladin von SECO, Regierungsrat Josef Hess, Hr. Jean-Luc Oesch von EDA, und unser Ehrenpräsident Dr. Thomas Wagner.

Der Präsident unterstreicht in seiner Anleitung, dass China eine prägende Realität unserer Zeit bleibt. Die geopolitische Lage ist von wachsender Polarisierung geprägt. Blockdenken nimmt zu. Umso wichtiger ist eine differenzierte Auseinandersetzung mit China – gerade für die Schweiz als kleine, exportorientierte Volkswirtschaft, die auf stabile Beziehungen zu ihren wichtigen Handelspartnern angewiesen ist. Die zentrale Frage ist nicht, *ob* sich die Schweiz mit China auseinandersetzen soll, sondern *wie*. Die Basis dafür ist ein fundiertes gegenseitiges Verständnis – genau das ist der Auftrag der Gesellschaft Schweiz-China.

Die Traktandenliste wird per Stillschweigen genehmigt.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 14. Juni 2025

Das Protokoll der Generalversammlung vom 14. Juni 2025 wird per Akklamation genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht 2025 des Präsidenten

Der Jahresbericht 2025 des Präsidenten wurde den Mitgliedern per Post zugestellt. Er liegt auch im Versammlungssaal zur Einsicht auf. Darin enthalten sind die Aktivitäten 2025 der Gesellschaft.

Der Präsident präsentiert mündlich die wichtigsten Ereignisse.

Der Jahresbericht wird angenommen.

4. Erläuterungen zur Jahresrechnung 2025 und Kenntnisnahme des Revisionsberichtes

Der Präsident präsentiert die wichtigsten Zahlen. Die Erfolgsrechnung 2025 schliesst mit einem kleinen Verlust von CHF 355 ab.

Die Spendenden und Sponsoren, welche einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung des knappen Budgets der GSC leisteten, werden per Akklamation verdankt.

Die Revisoren empfehlen der Generalversammlung, die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

Die Generalversammlung nimmt den Revisionsbericht zur Kenntnis.

Die beiden Revisoren werden per Akklamation verdankt.

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung 2025 wird einstimmig per Handzeichen genehmigt.

6. Décharge-Erteilung an den Vorstand

Dem Vorstand wird für das Gesellschaftsjahr 2025 einstimmig per Handzeichen Décharge erteilt.

Der Präsident spricht der Generalversammlung im Namen des Vorstands seinen Dank für das Vertrauen aus.

7. Verabschiedung des Vorstandsmitgliedes Elisabeth Wallimann

Vorstandsmitglied Elisabeth Wallimann stellt sich an der diesjährigen Generalversammlung nicht zur Wiederwahl. Der Präsident würdigt ihr grosses Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz. Sie war nicht nur für die Finanzen verantwortlich, sondern leitete und betreute auch mehrere wichtige Projekte, darunter das Podiumsgespräch zur Geschichte der Yunnan-Bahn auf der Generalversammlung 2024 und die Jubiläumsausgabe unseres Magazins Ruizhong in 2025.

Elisabeth Wallimann wird per Akklamation verdankt.

8. Wiederwahl des Vorstands und des Präsidiums für die Periode 2026-2030

Von den bisherigen Vorstandsmitgliedern werden (in alphabetischer Reihenfolge) Gérald Bérout, Simon Bosshart, Wei Grueber-Wang, Ueli Merz, Werner Nievergelt, Diego Salmeron und Nils Wagner wiedergewählt. Andries Diener wird als Präsident wiedergewählt. Die Wahlen erfolgen in globo per Akklamation.

Im Namen des Vorstands bedankt sich der Präsident bei der Generalversammlung für die Wiederwahl.

9. Wahl der Revisoren für die Periode 2026-2028

Der langjährige Revisor Franz J. Kessler stellt sich an der diesjährigen Generalversammlung nicht zur Wiederwahl. Der Präsident würdigt die geleistete Arbeit von Franz J. Kessler und dankt ihm für seinen Einsatz. Die Versammlung schliesst sich diesem Dank mit Akklamation an.

Thomas Schaffner stellt sich als Revisor für weitere zwei Jahre zur Verfügung.

Neu stellt sich Benjamin Salzmänn als Revisor zur Verfügung. Er stellt sich der Versammlung vor.

Thomas Schaffner und Benjamin Salzmänn werden per Akklamation als Revisoren gewählt und verdankt.

10. Verschiedenes

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge für 2026/2027 unverändert zu belassen:

- Studierende: 30.-
- Einzelmitglieder: 100.-
- Fördermitglieder: 250.-
- Firmen und Institutionen: 750.-
- Freunde der GSC: 2'000.-

Die Versammlung bestätigt den Antrag einstimmig per Handzeichen.

Der statutarische Teil der Generalversammlung endet um 10.55 Uhr.

In ihren anschliessenden Ansprachen heben S.E. Qian Minjian, Botschafter der VR China in der Schweiz, sowie Jean-Luc Oesch, stellvertretender Leiter der Abteilung Asien und Pazifik des EDA, die guten bilateralen Beziehungen zwischen beiden Ländern hervor. Sie bringen ihre Hoffnung zum Ausdruck, dass die Gesellschaft Schweiz-China weiterhin wertvolle Beiträge zu den zwischenmenschlichen Beziehungen leisten möge.

Den Höhepunkt bildet das Podiumsgespräch «Chinesische Gäste in der Schweiz» mit Simon Bosshart (Schweiz Tourismus), Marcel Perren (Luzern Tourismus), Oliver Hammel (Jungfrau Bahnen) und Nana Andres (Zürich Tourismus). Die Runde beleuchtet die Entwicklung des chinesischen Quellmarktes seit dem «Approved Destination Status» 2004, den digitalen Wandel der Buchungswege sowie Fragen der Tourismusverträglichkeit und des Ausblicks auf 2027.

Im Anschluss besichtigen die Teilnehmenden die historische Stadthalle — 1906 als Zürichs grösstes Versammlungslokal erbaut, ab 1949 zur Autogarage umfunktioniert und seit 2019 denkmalgerecht saniert als Hauptsitz von Schweiz Tourismus.

Zum Abschluss findet ein geselliger Apéro riche statt, der auch in diesem Jahr eine ausgezeichnete Gelegenheit zu persönlichen Kontakten und dem Austausch unter den zahlreich anwesenden Mitgliedern und Gästen bietet.

(Protokoll: Wei GRUEBER-WANG)